



Nach wie vor herrscht viel Betrieb im Bahnhof Altenbeken, in dem auch hochklassige Züge wie dieser IC zu finden sind.

Repro: Schenk

Goslarsche Zeitung Dienstag, 24. Dezember 2013

Bahnknoten Altenbeken diesmal im Fokus

Karl Fischer und Bernard Huguenin haben ein hervorragend ausgestattetes Eisenbahnbuch veröffentlicht

Kann man über einen Bahnhof ein 462 Seiten starkes Buch schreiben? Man kann. Oder besser: Karl Fischer und Bernard Huguenin können das. Nach dem opulent ausgestatteten Doppelband über das Bahnbetriebswerk und den Bahnhof Ottbergen liegt jetzt ein ebenso sorgfältig recherchiertes Buch über den Bahnknoten Altenbeken an der Bahnstrecke Kreiensen – Paderborn vor.

Altenbeken, das war zur Dampflokzeit einer der Anziehungspunkte für Eisenbahnfreunde. Waren doch

dort die schweren Güterzugloks der Baureihe 44 vor langen Zügen zu sehen. Sie hatten mächtig zu kämpfen, um die Steigungen zu bewältigen.

Die Autoren beschränken sich aber nicht nur auf dieses Thema, sie decken die vergangenen 160 Jahre ab. Die Chronik beginnt im Jahr 1832 mit den ersten Gedanken an eine Eisenbahn in Westfalen und endet aktuell mit der Sanierung des Rehbergtunnels in diesem Jahr. 175 Farb- und 168 Schwarz-Weiß-Fotos, dazu 72 Zeichnungen, Tabel-

len und Klapptafeln: Das Buch lässt keine Wünsche offen. Das auch, weil dem Schreiben eine ausgiebige Recherche vorausging.

Es gibt wenige Eisenbahnbücher, die den Leser auch dann fesseln, wenn er nicht so stark mit der Materie vertraut ist. Wie schon bei den Ottbergen-Bänden ist es hier der Fall. Die beiden Autoren haben wiederum zahlreiche Zeitzeugen ausfindig gemacht und sind in Fotoarchive hinabgestiegen. Es hat sich gelohnt. Zumal das Buch auch mit vielen Standardantworten aufräumt, die

im Laufe der Jahre als richtig erachtet wurden. Sie sind es offenkundig nicht. „Altenbeken“ bringt darüber hinaus zahlreiche neue Fakten ans Tageslicht. So dürfte kaum bekannt sein, dass neben dem großen Beke-Viadukt (ein bekanntes Fotomotiv) eine zweite Eisenbahnbrücke errichtet werden sollte.

Fazit: „Altenbeken“ ist ein gewichtiges Buch, in jeder Hinsicht.

Altenbeken – Klassiker der Eisenbahn, 59,80 Euro, erhältlich im Buchhandel sowie unter info@modellbundesbahn-shop.de